

**Niederschrift**

über die 31. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Waldau**

am **Dienstag, 24. September 2019, 19:30 Uhr**

im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Kassel

9. Oktober 2019

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Joachim Bonn, Ortsvorsteher, SPD

Jutta Schwalm, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne

Doreen Claus, Mitglied, CDU

Kirsten Clemen, Mitglied, SPD

Dirk Seeger, Mitglied, SPD

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Stjepan Strelec, Vertreter des Ausländerbeirates

Anja Möller, Stadtteilbeauftragte, SPD

**Schriftführung**

Sonja Seeger-Clemen

**Entschuldigt:**

Helene Freund, Mitglied, SPD

Andreas Störmer, Mitglied, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Tobias Rottmann, KASSELWASSER

**Tagesordnung:**

1. Erste Gesprächsergebnisse zum Hochwasserschutz Wahlebach und Wälzebach
2. Elektromobilität - Ladestation am Bürgerhaus
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Joachim Bonn eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 27. August 2019 gibt es keine Einwände.

Herr Bonn bittet um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:  
Elektromobilität - Ladestation am Bürgerhaus.

2 von 4

Beschluss: Die Tagesordnung der 31. Öffentliche Sitzung vom 24. 09.2019 wird um den Tagesordnungspunkt Elektromobilität - Ladestation am Bürgerhaus erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne Enthaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

### **1. Erste Gesprächsergebnisse zum Hochwasserschutz Wahlebach und Wälzebach**

Zum Tagesordnungspunkt 1 ist Herr Rottmann, Sachgebietsleiter für Grundstücksentwässerung und Gewässer von KASSELWASSER eingeladen. Herr Rottmann informiert die Anwesenden über erste Gesprächsergebnisse zum Hochwasserschutz für den Wahle- und den Wälzebach. Hauptbrennpunkt ist für KASSELWASSER aktuell der Wahlebach, der bei einem Starkregen im Mai des Jahres unter der Autobahnbrücke in Lohfelden über die Ufer getreten ist und große Überschwemmung überwiegend im Bereich Forstfeld verursacht hat. KASSELWASSER ist in einem Austausch mit der Gemeinde Lohfelden, um den Hochwasserschutz kontinuierlich und bestmöglichst zu verbessern. Herr Rottmann betont aber, dass eine Verbesserung erst einmal immer nur im theoretischen Sinn möglich ist. Bei einem Jahrhundert-Hochwasser kann es keinen 100%ig garantierten Schutz geben. Möglicherweise könnte es zur Entstehung eines Wasser-Verbandes auch für den Wahlebach aus Kommune und Gemeinde kommen, ähnlich dem Wasserverband Losse. Die Projekte zum Hochwasserschutz in der Gemeinde Lohfelden werden planungstechnisch und finanziell von KASSELWASSER unterstützt. Konkret sollen im Falle des Wahlebachs in Lohfelden Maßnahmen umgesetzt werden, bei welchen eine Art Bypass ermöglichen soll, dass große Wassermassen zum notwendigen Zeitpunkt umgeleitet werden können. Im Oktober ist die weitere Aushebung des Wahlebaches geplant, um einen größeren Querschnitt des Gewässerbettes zu erreichen. Die im Jahr 2005 angelegten Feuchtbiotope zwischen Wahlebach und Kleingärten in Waldau waren nicht als Hochwasserauffangbecken eingerichtet worden, sondern sollten Renaturierungsverfahren des Baches darstellen. Herr Rottmann weist darauf hin, dass bei allen zu planenden Maßnahmen nicht nur die Finanzierung geklärt sein muss, sondern auch die Zusammenarbeit mit weiteren betreffenden Behörden, wie der Oberen Wasserbehörde und der

Naturschutzbehörde grundlegend nötig sind. Welche Maßnahmen tatsächlich und in welchem Rahmen umgesetzt werden können, entscheidet das Regierungspräsidium, nicht eine Behörde allein.

Wie Hochwasserschutz im Falle des Wälzebaches betrieben werden kann, ist noch nicht klar, da die gegebenen Voraussetzungen (Bebauungsgebiet in direkter Nähe) nicht ganz einfach sind.

Aktuell findet auch hier eine hydraulische Vermessung statt. Eine Wallgestaltung im 2. und 3. Abschnitt ähnlich der im 1. Abschnitt wäre hier denkbar.

Herr Rottmann weist auch darauf hin, dass betroffene Bürger selbst aktiven Hochwasserschutz betreiben können.

## **2. Elektromobilität - Ladestation am Bürgerhaus**

Die Finanzierung der sog. Wallboxen setzt sich aktuell folgendermaßen zusammen: 60% werden aus Landesmitteln und 20% von Seiten der Städtischen Werke getragen. Der Ortsbeirat müsste demnach die fehlenden 20% aus seinen Mittel bereitstellen, damit eine solche Station auch in Waldau eingerichtet werden könnte.

Das Gremium signalisiert Interesse an diesem Thema; zur nächsten Sitzung soll Herr Heibert (Städtische Werke) eingeladen werden, um den Sachstand genauer zu erläutern.

## **3. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Die Landfrauen, Ortsverein Waldau bitten um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 300,00 €.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, den Landfrauen, Ortsverein Waldau aus seinen zur Verfügung stehenden Dispositionsmitteln 300,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Förderverein der Offenen Schule Waldau bittet um finanzielle Unterstützung für die Fahrradwerkstatt in Höhe von 150,00 €.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, dem Förderverein der Offenen Schule Waldau zur Unterstützung der Fahrradwerkstatt aus seinen zur Verfügung stehenden Dispositionsmitteln 150,00 € zur Verfügung zu stellen. 4 von 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen aus der Vorschlagsliste 2019 in Höhe von 7.000,00 € für die Instandsetzung der wassergebundenen Decke des Radweges im Abschnitt Brücke über L3460 bis Schwimmbadbrücke zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### 4. Mitteilungen

- Herr Bonn macht die folgenden Mitteilungen:
- Der Nachtragshaushalt 2019 muss bis zum 31. Oktober 2019 von den Ortsbeiräten zur Kenntnis genommen werden.
- Der Jahresbericht 2018 der Diakonie liegt vor.
- Das Protokoll des Kinder- und Jugendforums 2018 liegt vor.

Nächster Sitzungstermin:

22. Oktober 2019, 19:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:10 Uhr

Joachim Bonn  
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen  
Schriftführerin